



 **Katholische Kirche Kärnten**
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA
KATHOLISCHE AKTION

Bildung, die verändert!

JAHRESBERICHT 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Katholisches Bildungswerk Kärnten

Vorwort	3
Hauptamtliches Team	4
Wir über uns	5
Kooperationspartner	6
Bildung in Zahlen	7

Mitarbeiter:innenbildung

Wissen, das weiterbringt – Bildung, die verändert!	8
Die Kraft der Sprache in der täglichen Arbeit	8
Sicher planen – flexibel handeln	8
„Hier spielen wir alle eine Rolle“ – Theaterpädagogik nach Augusto Boal	8
Online-Lehrgang „Empathische Gespräche führen lernen“	8
Lehrgang „Freiwilliges Engagement kompakt – Mit Freiwilligen zusammenarbeiten“	9
„Nur wer sich selbst stärkt, kann für andere da sein!“	9

Elternbildung

Themen des Miteinanders für mehr Freude und Leichtigkeit im Erziehungs- und Familienalltag	10
Family Basic-Reihe Online	10
Nachhaltig Leben mit Kindern	10
Baby Basic-Reihe Online	10
Sicherheit finden – Halt geben	10
Achtsam mit mir und dir	11
Familie online, aber sicher!	11
Ausbildung zum/zur „GANZ OHR“-Vorlesepat:in	12
Buchclub: digital	12
Leseglück St. Josef	12

Glaubensbildung

Der Sehnsucht nach Gott auf der Spur	13
Drei Frauen – stark im Hören, Glauben und Leben	13
Dankbarkeit als Lebenshaltung	13

2

Seelen.Grund – Gedanken, die die Seele nähren	13
Auf ein Wort	14
Christlich Muslimischer Dialog „Meet & Ask...“	14
Spirituelle Wanderung	14

Senior:innenbildung, Mitten im Leben

Weiterführung der Reihe „Herausforderung Demenz“	15
Noch normal oder schon Gewalt?	15
Mitten im Leben – aktiv und selbstbestimmt älter werden	15
Wir feiern 20 Jahre Mitten im Leben	16

Persönlichkeitsbildung

„Die Akkus sind leer! Aufladestation für Körper, Geist und Seele!“	18
#MITEINANDER Neue Wege finden – neue Wege gehen	19

Gesellschaft, Politik, Integration

WIR	20
Megatrends als Antrieb für gesellschaftlichen Wandel	20
Wir gegen Die	20
Die Lage in Afghanistan	20
Leben im Autismusspektrum – Eine Ermutigung	21
Generation haram	21
Bildung hinter Gittern	21

HIPPY-Programm

Gesunder Umgang mit Lebensmitteln	22
Frauenberufszentrum meets HIPPY	23
Deutsch +	23
Feiern erlaubt	25

Erasmus+ NETinSEND-Projekt

Kinaesthetik in Miercurea-Ciuc, Rumänien	25
Musik im Alter in Klagenfurt, Österreich	25
Gedächtnistraining in Szeged, Ungarn	26

Fördergeber

Impressum & Bildrechte	27
------------------------	----

VORWORT

Das Jahr 2021 hat mit einem „Umbruch“, sprich einer Übergabe, begonnen: am 1. Feber 2021 wurde Frau Mag^a Birgit Wurzer die neue Leiterin des Katholischen Bildungswerks. Frau Mag^a Dolma Breunig ging nach mehr als 30 Jahren Tätigkeit als Bildungsreferentin und 2 Jahren als Leiterin des KBWs in den Ruhestand.



Das ist ein Anlass, um „Danke“ zu sagen für die vielen Themen und Fachgebiete, die Frau Breunig ins KBW eingebracht hat. Wie das Katholische Bildungswerk vor über 30 Jahren ausgesehen haben mag, kann sich wohl niemand mehr so recht vorstellen. So sind wir froh über die vielen Errungenschaften, die im Laufe der Jahre dazu gekommen sind und das KBW zu dem gemacht haben, was es heute ist: eine Erwachsenenbildungseinrichtung mit 20 Mitarbeiter:innen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt, sich seiner Bedürfnisse annimmt, flexibel handelt und stets damit beschäftigt ist, für die unterschiedlichsten Lebenslagen neue Formate zu entwickeln. Unsere Teilnehmer:innen sollen in für sie ganz besonderen und herausfordernden Situationen bestmöglich unterstützt und begleitet werden und die Möglichkeit erhalten, sich weiter zu entwickeln.

Als Katholisches Bildungswerk sind wir eine Organisation, die stets auf einen „Aufbruch“ bedacht ist: Die Mitarbeiter:innen sind mit großem Engagement in der Erwachsenenbildung tätig, bilden sich immerfort weiter, um mit neuen Inhalten und Methoden am Puls der Zeit zu sein. Das Miteinander-Lernen steht bei uns im Fokus, wodurch ein Voneinander- und Übereinander-Lernen entstehen kann.

An dieser Stelle sei allen ehrenamtlichen Bildungswerkler:innen vor Ort gedankt, die während der Corona-Zeit nur eingeschränkt im Einsatz sein konnten, aber dennoch bei den vielen Online-Veranstaltungen präsent waren. Ein großes „Dankeschön“ gilt auch den vielen ehrenamtlichen Gruppenleiter:innen, die „ihre“ Gruppen weiter begleitet haben, um das Gefühl des „Miteinanders“ nicht versiegen zu lassen.

Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei all unseren Fördergeber:innen, ohne die unsere zahlreichen Projekte nicht möglich wären, bei all den Referent:innen, die uns bei der Entwicklung neuer Formate unterstützen und natürlich bei all den Teilnehmer:innen, die unsere Angebote zu schätzen wissen und mit Freude dabei sind. Immerhin waren es während der Corona-Zeit über 1430 Veranstaltungen mit über 12.100 Teilnahmen.

Mit herzlichen Grüßen,

Birgit Wurzer

Mag.^a Birgit Wurzer - Leiterin des KBW

Mag.^a Birgit Wurzer
Leitung seit 1. Feber 2021



Cindy Sablatnig, MA, BA
Bildungsreferentin
Päd. Fachreferentin
Karenz seit November 2021



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

Kärnten

HAUPTAMTLICHES
TEAM

Katharina Wagner
Elbi
Bibliotheksfachstelle



Mag.^a Dolma Breunig
Leitung bis 1. Feber 2021



Mag.^a Ulrike Schwertner
Projektreferentin
Senior:innenbildung



PAss. Peter Artl
Bildungsreferent, Karenz-
vertretung ab November 2021



WIR ÜBER UNS

Der Bildungsauftrag des Katholischen Bildungswerks Kärnten (KBW) beinhaltet die Entwicklung von leistbaren Bildungsangeboten vor Ort bzw. im digitalen Raum und richtet sich an alle Menschen, die eine aktive Rolle in der Gestaltung ihres Lebens einnehmen wollen – unabhängig von Konfession, Kultur oder Hautfarbe.

Wir bieten zahlreiche Bildungsformate für unterschiedliche Zielgruppen an:

- für Eltern, Großeltern, Miterziehende und alle, die das Großwerden von Kindern achtsam begleiten möchten Elternbildung, Eltern-Kind-Gruppen
- für Senior:innen Mitten im Leben-Gruppen und Senior:innenbildung
- für Menschen, die selbst in der Erwachsenenbildung aktiv werden wollen, Aus- und Weiterbildungen: Lehrgänge zum/zur Leiter:in von Eltern-Kind-Gruppen bzw. Mitten im Leben-Gruppen, Ganz Ohr-Vorlesepat:innen, Elterntreffpunkt-Moderator:innen; Lehrgang zum/zur Erwachsenenbildner:in; Biografiearbeit-Lehrgang...
- Bildungsangebote für Menschen im Strafvollzug in der Justizanstalt Klagenfurt
- für im Glauben verwurzelte und/oder im spirituellen Bereich suchende Menschen Jahresfestkreis, theologischer Fernkurs
- für Menschen die „mehr“ wollen: Bildungsveranstaltungen zu gesellschaftsrelevanten Themen: Politische Bildung, Persönlichkeitsbildung, Buchclub digital
- für Menschen mit Migrationserfahrung HIPPY-Programm und interkulturelle Bildungsangebote

Wir schaffen Möglichkeiten des Miteinanders, des Austausches und des gemeinsamen Dazulernens, um Alltagskompetenzen zu stärken und die persön-



Bildung ist intergenerationell und mehrdimensional

liche Entwicklung nachhaltig im Sinne der achtsamen, ressourcenorientierten Selbstfürsorge zu unterstützen.

Bildung wird als ein Grundrecht gesehen, als Fundament für eine chancenreiche Gegenwart und Nährboden für eine gelungene Zukunft.

Erwachsenenbildung findet im KBW bedürfnisorientiert und ganzheitlich statt und ist Dank des tatkräftigen Engagements von Ehrenamtlichen gezielt möglich.

Zur Information:

Das Katholische Bildungswerk der Diözese Gurk (KBW) wurde 1947 gegründet, ist eine staatlich anerkannte, zertifizierte Bildungseinrichtung und Verein nach kanonischem Recht. Das Katholische Bildungswerk Kärnten ist u.a. Mitglied des Forums Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich, der Plattform Erwachsenenbildung Kärnten/Koroška, der Plattform gegen die Gewalt, der MARKE ELTERNBILDUNG und des Bibliotheksverbandes.

Sabine Beier
Assistentin



Fabian Smolnik, BA
Sachbearbeiter
Finanzen



Stefanie Germ
Karenz
seit September 2020



Mag.^a Daniela Miklautz
HIPPY
Öffentlichkeitsarbeit



Mija Janesch, BA
Referentin für Integration
und Politische Bildung



Maria Hofer, BA
Grafik & Layout
Karenzvertretung



Claudia
Di Bernardo Tschuk
Assistentin Elternbildung



Mag.^a Petra
Kudlička
Referentin für Glaube
und Spiritualität



Dragana
Vojinović, B.A. MA,
HIPPY



Alma Velic
HIPPY



Christina Tekalec,
BA MSc
LEADER-Projekt
seit Oktober 2021



Deyaa Kayyali
HIPPY



Mag.^a Tanja Eberhard
HIPPY



Fatemeh
Kavehnezhad
HIPPY
seit Juli 2021



Zinaida
Omercevic
HIPPY

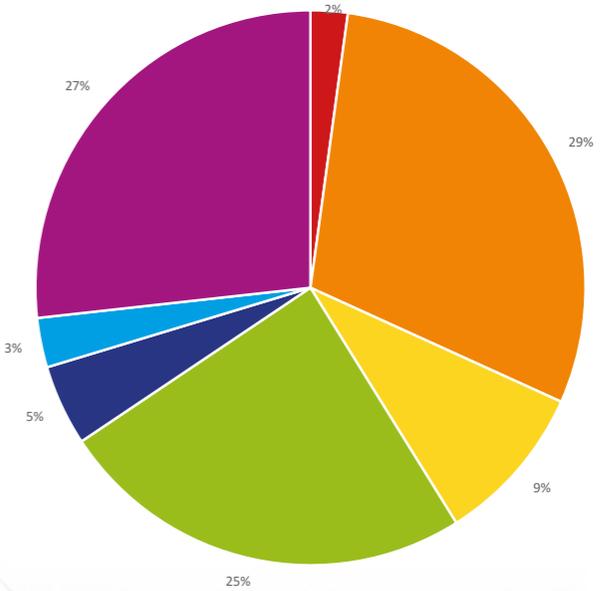


KOOPERATIONSPARTNER



BILDUNG IN ZAHLEN

- Mitarbeiter:innenbildung
- Elternbildung, Familie, Partnerschaft
- Glaube, Weltbild, Ethik, interreligiöser Dialog
- Senior:innenbildung und Generationen
- Musisch-kulturelle Bildung, Kreativität, Tanz, Bewegung, Kunst, Kultur, Medien
- Persönlichkeit, Kommunikation
- Gesellschaft, Politik, Umwelt, Gesundheit, Integration



2021 fanden 1431 Bildungsveranstaltungen mit 12 114 Teilnahmen statt. 342 geplante Bildungsveranstaltungen mussten abgesagt werden.

MITARBEITER:INNENBILDUNG

**31 Bildungsangebote | davon 7 online
276 Teilnahmen**

Unterschiedliche Angebote, die stattgefunden haben:

Wissen, das weiterbringt – Bildung, die verändert!

Um Mitarbeiter:innen bei ihrer Arbeit gut zu begleiten und bei ihren Tätigkeiten zu stärken und zu unterstützen, hat das KBW gemeinsam mit der Caritas Kärnten ein bedarfs- und zeitgerechtes Veranstaltungsangebot entwickelt.

Caritas

Die Kraft der Sprache in der täglichen Arbeit

Sprache dient im Beruf in erster Linie dem Austausch von Informationen. Doch sie kann weit mehr! Wie der Arbeitsalltag durch bewusste Sprache, klaren Satzbau und eine eindeutige Ausdrucksweise bereichert werden kann, wurde von Rudolf Funk in diesem Seminar vermittelt. Durch gezielte Änderungen der gewohnten Ausdrucksweise wurde eine spürbare und nachhaltige Wirkung auf das Sprechen erreicht.



Projektorientiertes Planen und Handeln mit Dr. Hubert Klingenberg

Sicher planen – flexibel handeln

Unter der Leitung von Dr. Hubert Klingenberg, Coach und pädagogischer Berater, fand im Diözesanhaus eine Einführung in das projektorientierte Arbeiten statt. Die Teilnehmenden erfuhren, dass nicht nur große Aufgaben mit Hilfe des Projektmanagements bearbeitet werden können, sondern sich für viele alltägliche Tätigkeiten in Arbeit und Beruf Methoden und Tools des Projektmanagements in modifizierter Form heranziehen lassen.

„Hier spielen wir alle eine Rolle“ – Theaterpädagogik nach Augusto Boal

Geleitet von Theaterpädagogin Birgit Fritz wurde in diesem Workshop die Selbst- und Fremdwahrnehmung, sowie die Fähigkeit Grenzen zu setzen und zu wahren, durch Körperarbeit, theaterpädagogische Wahrnehmungs- und Sensibilisierungsübungen gestärkt.

Online-Lehrgang „Empathische Gespräche führen lernen“

Wie wohlthuend, hilfreich und entlastend ein gutes Gespräch in der Familie, im Freundeskreis oder im Beruf sein kann, zeigt auch der Anklang unseres Online-Lehrgangs „Empathische Gespräche führen lernen“ mit Mag.^a Gabriele Gössnitzer-Gharabghi, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation und Rudolf Funk, „Lingva Eterna“-Trainer.

Rund um bedürfnisorientierte Kommunikation, das empathische Zuhören und das bewusste Miteinander ging es daher in den 2021 gestarteten zwei Lehrgängen: Haltungen und Werkzeuge der Achtsamen und Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg, sowie Lingva Eterna nach Mechthild R. von Scheurl-Defersdorf wurden nach der Grundausbildung bei 14-tägigen Treffen geübt.

Lehrgang „Freiwilliges Engagement kompakt – Mit Freiwilligen zusammenarbeiten“

Es wurde Freiwilligenkoordinator:innen Handwerkszeug und praktische Kenntnisse und Basiswissen vermittelt, um gute Rahmenbedingungen für die gelingende Zusammenarbeit zwischen freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeiter:innen zu ermöglichen. Dieser Lehrgang richtete sich an Personen, die hauptberuflich oder auch auf Basis einer freiwilligen Mitarbeit mit der Begleitung und Koordination von Freiwilligen in ihrer Organisation betraut sind (Freiwilligen-Koordinator:innen, Freiwilligen-Begleiter:innen, Ansprechpartner:innen, Führungskräfte, Schnittstellenmanager:innen).
Eine Kooperation von KBW Kärnten und Caritas Kärnten.

„Nur wer sich selbst stärkt, kann für andere da sein!“

Das KBW lud Referent:innen und Gruppenleiter:innen zu zwei Stärkungstagen in das Seminarhotel Stift St. Georgen – als Dankeschön für die engagierte Umsetzung von bestärkenden und unterstützenden Bildungsangeboten in einer bewegten Zeit. ...als Zeichen der Verbundenheit, für das Eröffnen und Gestalten von Räumen, das Platzschaffen für Austausch, Halt und Orientierung und nicht zuletzt für die Begegnung auf Augenhöhe – mit offenem und empathischem Herz.



Zitat einer Teilnehmerin: **„Das Seminar mit Hubert war Weltklasse und wirkt noch immer intensiv in mir nach. Danke, dass ich dabei sein durfte!“**

Ein Teambuildingtag wurde auf Gut Trögern veranstaltet und bei einem weiteren Klausurtag in Kloster Wernberg standen die zukünftigen Themenschwerpunkte des Katholischen Bildungswerks Kärntens im Vordergrund.



KBW Klausur auf Gut Trögern



KBW Klausurtag im Kloster Wernberg

ELTERNBILDUNG

167 Einzelveranstaltungen
253 Seminare

Themen des Miteinanders für mehr Freude und Leichtigkeit im Erziehungs- und Familienalltag

Auch 2021 hat einiges von Familien abverlangt. Egal ob mit Babys, Klein-, Schulkindern oder Jugendlichen, Eltern waren gefordert individuelle Wege zu finden um mit den vielfältigen Herausforderungen zurecht zu kommen, Resilienzkräfte zu aktivieren und gut für sich und die Kinder da zu sein. Vielfältige Elternbildungsangebote boten eine stärkende Plattform, um mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen, neue Impulse zu holen und auch einfach einmal als Erwachsene „auftanken“ zu können. Einige Elternbildungs-Angebote aus dem „2. Corona-Jahr“, die „gekommen sind, um zu bleiben“:

Family Basic-Reihe Online

Im Miteinander mit Kindern und Jugendlichen tauchen viele Fragen auf. Informationen einholen, sich austauschen und gemeinsam nach Lösungen suchen, hilft. Praxistaugliche Rückendeckung fanden Teilnehmer:innen jeden Montagabend bei der Online-Reihe „Family Basics“, in der ein bunter Themen-Mix



(„Mama und Papa auf der Palme“, „Mein Kind kommt in den Kindergarten“, „Mental Load“, Abenteuer Pubertät uvm.) ins Wohnzimmer geholt werden konnte.

Nachhaltig Leben mit Kindern

Kinder helfen uns Erwachsenen, wieder offen zu werden für die Schönheit unserer Erde. Was können Familien JETZT konkret tun, um auch kommenden Generationen ein Zuhause zu ermöglichen? Hintergrundinformationen, nachhaltige, praxistaugliche Tipps und jede Menge inspirierende Ermutigung für das „grüne“ Leben mit Kindern.

Baby Basic-Reihe Online

1000 Fragen und mit dem Baby zu Hause festsitzen? Nicht, wenn die Baby-Vormittage zu Gesprächen über den Alltag mit Baby einladen. Was, wenn das Baby nicht zu weinen aufhört? Wie kann Papa in der ersten Zeit am besten helfen?



Was, wenn es mit dem Stillen nicht so recht klappen will? Berührende Momente mit den Kleinsten – auch über den Bildschirm.



Sicherheit finden Halt geben

Konzepte und Theorien sind gut, dem eigenen Bauchgefühl zu folgen ist aber meist besser. Wie es uns gelingt, unsere eigene INTUITION zu stärken und auch als Eltern unse-



rem Herzen zu folgen, wird mit hilfreichen Tools aus der Emotionellen 1. Hilfe erarbeitet. „Wenn du dich auf deine Kinder einlässt, wirst du zu einem Menschen der das Leben lieben und genießen kann.“ (Eduard Gutleb)

Achtsam mit mir und dir

Weil Leben mehr ist als „einfach nur zu funktionieren“, machten sich Teilnehmerinnen der Achtsamkeitsabende mit Romana Ravnjak auf die Suche nach individuellen, wirkungsvollen Werkzeugen, um aus dem Hamsterrad aus Pflichten und Arbeiten auszusteigen und „runterzukommen“. Während die eine Teilnehmerin das Schreiben von Dankbarkeitstagebüchern für sich entdeckte, stellte die andere 4x am Tag ihren Handywecker um „innezuhalten“. Einfach, aber wirksam!

Familie online, aber sicher!

Marlon und seinen Papa Christian (Pöschl) haben wir in der Reihe über Medienkompetenz vor den Bildschirm geholt, damit sie uns gleich gemeinsam erklären, wie die ganzen Apps funktionieren, warum Computerspiele so faszinierend sind und wie sie das richtige Maß finden, damit auch die Schule nicht drunter leidet.



Ausbildung zum/zur „GANZ OHR“-Vorlesepat:in



Dass Vorlesen ganz viel mit Zuhören und miteinander ins Gespräch kommen zu tun hat, durften Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Kloster Wernberg von Schauspieler Markus Achatz, Vorlesepatin Elfriede Verhounig und Bibliotheksfachstellenleiterin Katharina Wagner erfahren. Stimmübungen, Vorlese-situationen ausprobieren, Spaß haben. Ein Tag voller Lebensfreude!

Buchclub:digital

Buchleidenschaft kennt keine Grenzen! Ob in Spittal, Völkermarkt, Villach oder Klagenfurt – ganz egal wo man wohnt – im neu gegründeten Online-Buchclub kamen Buchbegeisterte zum Austausch über



Gelesenes zusammen, philosophierten, lachten, „stritten“ und staunten vor allem darüber, wie unterschiedlich Leseerfahrungen sein können. Elfriede Verhounig, eine leidenschaftliche Vielleserin, führt durch die

digitale Buchzeit, sorgt für anregendes „Lesefutter“ und motiviert zu „literarischen Entdeckungsreisen“.

Die Leiterin des Buchclubs und Vorlesepatin (Mag.^a Elfriede Verhounig) lädt ein:

„Machen wir uns gemeinsam auf ins Reich der Literatur. Der eine und andere Schatz wird zu heben sein!“

Bibliotheksfachstelle der Diözese

Bücher begeistern uns und viele unserer Teilnehmer:innen. Das KBW übernimmt im Rahmen bestehender Ressourcen die wunderbare Aufgabe große und kleine Menschen mit Geschichten und Büchern in Kontakt zu bringen. Ob Buchstart-Initiativen, „Ganz Ohr“-Vorlesepat:innen-Ausbildung oder „Lesetiger und Plaudertaschen“-Workshops: wir lassen uns von Büchern inspirieren und wachsen – nach Innen und nach Außen.



Leseglück St. Josef

Bücher sind nachhaltige Kraftquellen für Familien – das hat sich die Initiatorin der Leseglück-Angebote in der Pfarre St. Josef/Siebenhügel Corinna Guggenberger-Holl gedacht und kreative Angebote rund ums Buch organisiert. Veranstaltungen, die Mut machen, Freude bereiten und einfach gut tun. Mit dabei die Eltern-Kind-Gruppenleiterin Luana Rohmoser die als „Dr. Mio Maus“ Lese-Rezepte für Gutenachtgeschichten, Lieder oder Purzelbäume „verschreibt“.



GLAUBENSBIILDUNG

133 Bildungsangebote | 80 davon online
2005 Teilnahmen



Mit Bildungsangeboten im Bereich Glauben lädt das Katholische Bildungswerk Kärnten zu einer Auseinandersetzung mit den Themen des Glaubens ein, hilft den eigenen Fragen auf die Spur zu kommen und Antworten zu finden, die Halt geben. Glaubensbildung hilft bei der Sinnfindung und Deutung des Lebens und ermöglicht Unterstützung bei der Gestaltung des Lebens. Orientierung und Impulse für eine christliche Lebenskultur zu geben ist uns ein Anliegen.

Der Sehnsucht nach Gott auf der Spur

Der Seminartag mit Veronika Gaugeler-Senitza MAS eröffnete (Lern-)Räume, in denen die Teilnehmenden ihrer eigenen spirituellen Biografie (Lebensbeschreibung) auf die Spur kommen konnten. Durch kreative Methoden wurde der eigene geistliche Lebensfaden erkennbar. Mittels Biografiearbeit konnten die spirituellen Prägungen, die derzeitige geistige Verortung und die eigene religiöse Sehnsucht reflektiert werden.
Eine Kooperation mit der Evangelischen Akademie Kärnten



Drei Frauen – stark im Hören, Glauben und Leben

Klara von Assisi, Teresa von Ávila und Madeleine Delbrêl als Lebensbeispiele christlicher Spiritualität - Einblick in drei Epochen der christlichen Spiritualitätsgeschichte konnten die Referentinnen Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anna Findl-Ludescher und Mag.^a Annemarie Hochrainer den interessierten Teilnehmenden vermitteln. Christliche Spiritualität vergangener Jahrhunderte wurde in Bezug zur eigenen Lebensgeschichte gesetzt und so neu erfahren.

Eine Kooperation mit den Theologischen Kursen Wien

THEOLOGISCHE KURSE



Dankbarkeit als Lebenshaltung

In dieser 4-teiligen Online-Gesprächsreihe mit Dr.ⁱⁿ Anita Kager-Adunka wurde gezeigt, wie wir die spirituelle Haltung der Dankbarkeit in unserem persönlichen Alltag stärken und gerade auch in herausfordernden Zeiten als wichtige Kraftquelle nutzen können.

Seelen.Grund – Gedanken, die die Seele nähren.

Das geschriebene Wort – ein Heilmittel für die Seele! Das Lesen von ausgewählten Texten und Bibelstellen und der Austausch darüber standen im Mittelpunkt der 3-teiligen Online-Reihe „Seelen.Grund“, die von der Theologin MMMag.^a Theresa Lichtenegger geleitet wurde. Eine Veranstaltung mit Wirkkraft, die es den Teilnehmenden ermöglichte sich von Worten berühren zu lassen und etwas von diesem Berührt-Sein in das alltägliche Leben mitzunehmen.

Auf ein Wort – Miteinander Gott und die Welt denken Eine Einladung zur philosophischen Begegnung im Gespräch

Online-Abende für Nachdenkliche: Unter der Leitung von Theologin und Philosophin DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Pernkopf konnten sich die Teilnehmenden mit interessierten Mitdenker:innen über Gott und die Welt im Gespräch austauschen. Als Grundlage der Gespräche dienten Gedichte, sowie Texte aus der biblischen und der philosophischen Überlieferung.

Christlich Muslimischer Dialog „Meet & Ask ...“ Für ein gelungenes Miteinander aller Religions- gemeinschaften in Kärnten!

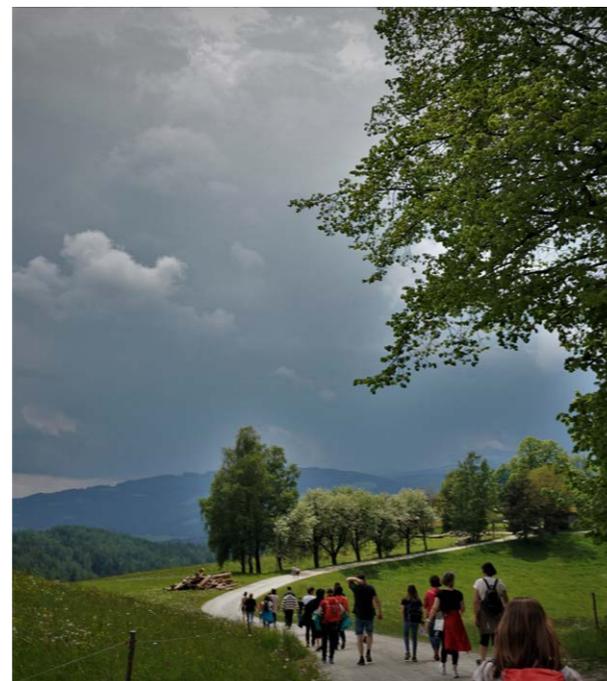


Gespräche mit den Mitgliedern der Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage (Mormon:innen) und mit den Mitgliedern der Altkatholik:innen über ihren Zugang zum Glauben und jeweils ein gemeinsamer Gotteshausbesuch standen auf dem Programm.



Spirituelle Wanderung

Christine Walzl organisierte mit ihrem Team die 3. Spirituelle Wanderung in der Pfarre St. Leonhard/Lavanttal. Zahlreiche Teilnehmer:innen kamen um die religiösen Wahrzeichen am Wegesrand, (Haus) Bildstöcke, Holzkreuze bis hin zur Kapelle, zu entdecken. Begleitet wurde die spirituelle Wanderung von Dechant Mag. Martin Edlinger. Neben einem gemeinsamen Gebet und einer Fürbitte berichtete Christine Walzl bei jeder Station über die geschichtlichen Hintergründe, die zur Errichtung der religiösen Bauwerke führten. Für die musikalische Begleitung sorgten Musikschullehrerin Renate Formayer und ihre Schülerinnen Hannah Penz und Verena Trippolt. Eine anschließende Agape rundete den gemeinsamen Tag ab.



SENIOR:INNENBILDUNG

341 Einzelveranstaltungen
8 Seminare

Weiterführung der Reihe „Herausforderung Demenz“



Rückmeldungen dazu:

„Leider ist dies der letzte Vortrag in dieser Reihe, wir hoffen aber auf eine neue Reihe. Diese Vorträge haben uns in dieser schwierigen Corona-Zeit gestärkt und unterstützt.“

Wir haben viel Neues erfahren, Vergessenes wurde aufgefrischt und wir sind mit so vielen netten Menschen via Bildschirm in Verbindung gekommen.“

„Sie leisten mit diesen Veranstaltungsreihen etwas ganz Besonderes für Demenzkranke und ihre Angehörigen – mein großes Kompliment.“

„Der letzte Input zum Thema Bedürfnisse – war ja wunderbar nicht nur für die Arbeit mit den älteren Menschen sondern auch für mich persönlich und er referiert hervorragend!!!“

„Echt super, vielen Dank!“

„DANKE der Vortrag und das Gespräch waren wieder sehr informativ und in einer sehr vertrauensvollen Atmosphäre was die Fragen und Erzählungen gezeigt haben“

„Der Vortrag war super! Freu mich schon auf das nächste Mal.“

„Der Vortrag von Herrn Spreitzer war wieder eine Klasse für sich.“

Noch normal oder schon Gewalt?

Gerhard Spreitzer, diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger, gab Impulse für einen achtsamen Umgang mit Aggressionen in der Pflege und Betreuung von alten Menschen. Gewalt hat viele Gesichter und basiert nicht selten auf persönlicher Überforderung in herausfordernden Situationen. In diesem Online Workshop wurden mögliche Methoden zur potentiellen Gewaltvorbeugung, sowie zum konstruktiven Umgang mit aggressionsgeladenen Situationen in Bezug auf Kommunikation und Verhalten angeboten. Wie wichtig dieses Thema in Hinblick auf Entlastung und Hilfestellung ist, wobei es nicht um die „Schuldfrage“ geht, zeigten eine rege Teilnahme und der Wunsch nach einer Fortsetzung derartiger Angebote.

Mitten im Leben aktiv und selbstbestimmt älter werden

Auch das Jahr 2021 hat die Mitten im Leben Gruppenleiter:innen und deren Teilnehmer:innen vor nicht minder große Herausforderungen gestellt. Corona bedingt gab es – wenn überhaupt möglich – wenige Gruppentreffen, wohl wissend, dass dies fehlt und die Themen Isolation und Einsamkeit aktuell blieben. Zudem stellte sich in diesen Wochen und Monaten der Pandemie die Frage, wie man den Teilnehmer:innen der Mitten im Leben Gruppen weiterhin die sozialen Kontakte, die sie in den Gruppen erfahren, ermöglichen könnte? Wie eine Alternative zu den Präsenztreffen finden? Wie ihnen einen Raum geben, ihre Sorgen und Ängste (mit)zu teilen? Wie trotz Abstandhalten und Ausgangsbeschränkungen geistige und körperliche Fitness und trotz Distanz ein Gefühl von Gemeinschaft fördern?

Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



Die MIL-Gruppe Annabichl mit Gruppenleiterin Lieselotte Marton bei einem Tagesausflug am Wörthersee an Bord der „Zürich“

Die Ideen, die die Gruppenleiter:innen schon im Jahr 2020 hatten, fanden auch 2021 ihre Fortsetzung, um die Menschen weiterhin begleiten zu können. Initiativen, wie regelmäßige Telefonate, WhatsApp-Gruppen, postalische Versorgung mit Übungsblättern, Mit(Mut) machvideos auf der Homepage, aber auch das persönliche Überbringen von Unterlagen zu den Senior:innen nach Hause, verbunden mit einem Plaudern über den Gartenzaun oder an der Haustür sind 2020 entstanden und 2021 vielfach beibehalten worden.



Mit Gruppenleiterin Christine Ganster und den den Teilnehmenden der zwei St. Marein Mitten im Leben – Gruppen (Frauen- und Männergruppe) ging es auf zur Schulterkogelhütte.

Die Zoom-Schulung der Gruppenleiter:innen wurde „perfektioniert“ und so konnten Weiterbildungen auch über dieses Medium angeboten werden. Weitere Zoom-Treffen hatten für die Senior:innenarbeit relevante Themen zum Inhalt. Ein Pool von vielfältigen Methoden war das Ergebnis, welche gesammelt, verschriftlicht und den Gruppenleiter:innen für ihre Tätigkeit zur Verfügung gestellt werden konnten.

Frau D: „Es geht mir eigentlich eh ganz gut, aber ich hoffe, dass Corona bald vorbei ist. Mir gehen unsere Treffen ab und vor allem auch das Lachen und die Fröhlichkeit! Ich freue mich, wenn ich die anderen endlich wiedersehen kann und wir dann einen Ausflug machen können.“



Wir feiern 20 Jahre Mitten im Leben

Der 25. Juli 2021, der erste von Papst Franziskus ausgerufene Welttag der Großeltern und älteren Menschen, war mit ein Anlass, ein Jubiläum zu begehen. Das KBW Kärnten feierte 20 Jahre Senior:innenbildung „Mitten im Leben“, mit einem Wortgottesdienst in der Christkönigskirche, geleitet von der Direktorin des Seelsorgeamtes Frau Mag.^a Elisabeth Schneider-Brandauer – und mitgestaltet von Gruppenleiterinnen und dem „Mitten im Leben Chor“ unter der Leitung von Christoph Mühlthaler



(Referat für Kirchenmusik). Danach gab es im Festsaal des Diözesanhauses im Beisein von Caritasdirektor Mag. Ernst Sandriesser, Mag.^a Birgit Wurzer und Gemeinderätin Lucia Kernle, sowie zahlreichen Gruppenleiter:innen und deren Teilnehmer:innen einen Rückblick auf 20 Jahre Mitten im Leben, moderiert von Cindy Sablatnig, BA, MA. Ein geselliges Zusammensein bei Speis und Trank und lustigen Anekdoten rundeten einen wunderbaren Nachmittag mit einer humoristische Lesung „Aus den Tagebüchern von Adam und Eva“ von Mark Twain, gelesen von Sabine und Michael Kristof-Kranzelbinder ab.



Am 01. 10. 2021, dem **Internationalen Tag der Älteren Generation**, haben sich „Jung und Alt“ zusammengetan und den Nachmittag einem ganz besonderen Spiel gewidmet – dem „Schnapsen“. Mit Hilfe der professionellen Beratung und Unterstützung von Frau Klimbacher, Teilnehmerin einer Mitten im Leben Gruppe, wurde mit viel Ernst und Ehrgeiz aber auch offensichtlichem Spaß ein Schnapsturnier bestritten, welches bestimmt eine Fortsetzung finden wird.



PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

2021 hielt Covid-19 unser Leben in Schach: Unsicherheit, Einschränkungen, Veränderungen standen auf der Tagesordnung, beeinflussten unser Denken und Handeln.

Das Katholische Bildungswerk Kärnten reagierte mit zwei Schwerpunktreihen darauf.

„Jeder Mensch soll die Chance auf eine bessere Zukunft und persönliche Weiterentwicklung haben!“

Mag.^a Birgit Wurzer, Leiterin des KBW

➔ **„Die Akkus sind leer! Aufladestation für Körper, Geist und Seele!“**



Im Frühjahr 2021 lud das Katholische Bildungswerk Kärnten mit der Online-Schwerpunktreihe „Die Akkus sind leer! Aufladestation für Körper, Geist und Seele!“ zum „Energie tanken“ ein, um Stärkung, Selbstfürsorge, (Selbst)Motivation, Stressminderung, Dankbarkeit... um neue Kraft für sich zu gewinnen, neue Energie für Familie, Beruf und Alltag zu schöpfen.

ONLINE

31 inspirierende Workshops, wohltuende Seminarreihen, wertvolle Impulse

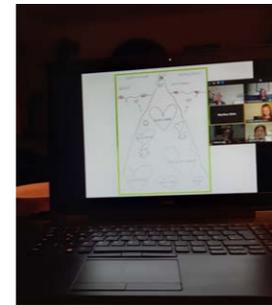
444 Teilnahmen

49 motivierende Bildungsangebote – Impulse, hilfreiche Ideen und Anregungen in Form von Vorträgen, Workshops, Seminaren

**37 online, 12 in Präsenz
787 Teilnahmen**

Die Themenvielfalt war eine bunte

...u.a. Keynote-Speaker Matthias Strolz, Freigeist und Autor, widmete sich der Fragestellung: Wie werde und/oder bleibe ich Pilot:in meines Lebens? Mit Dr. Hubert Klingenberg, freiberuflicher Dozent, Coach und Buchautor, konnte Improvisationskunst zur Lebensbewältigungsstrategie werden. Hilfreiche Tipps



„Dünger für die Seele“ mit Martina Klein

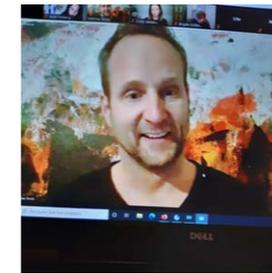


Elternbildung mit Mag.^a (FH) Romana Ravnjak

und Methoden zur Trauerbewältigung in Zeiten von Corona vermittelte Mag.^a Christiane Eberwein, Psychotherapeutin, Klinische und Gesundheitspsychologin. Um kurze Selbstreflexionen und Meditationen ging es bei und mit Mag.^a Gabriele Gössnitzer-Gharabghi, Klinische und Gesundheitspsychologin, zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation. Mag.^a (FH) Romana Ravnjak, Sozialarbeiterin, Familienberaterin und Gesundheitstrainerin vermittelte einfache Methoden um mehr Achtsamkeit im Alltag zu praktizieren, Ruhe und Gelassenheit zu gewinnen. Die Sozialkompetenzen der Kinder waren das Anliegen von Mag.^a Lydia Kienzer-Schwaiger, Klinische-

und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin und Mediatorin.

Dünger für die Seele gab es bei Martina Klein, Psychologische Beratung, Mentalcoaching, Supervision. Mit MMMag.^a Theresa Lichtenegger, Theologin, Pastoralassistentin in der Diözese St. Pölten, ging es um Gedanken, die die Seele nähren. Dr.ⁱⁿ Anita Kager-Adunka, Psychologin, Qigong- und Achtsamkeitstrainerin, veranschaulichte das Konzept der Dankbarkeit als Lebenshaltung, die zur Kraftquelle im Alltag wird. Das persönliche Glücksrezept wurde mit Mag.^a Anita Arneitz, Schreibtrainerin, verfasst...



Von Kärnten bis Luxemburg nahm Keynote-Speaker Matthias Strolz, der sich im Laufe seines Lebens immer wieder neu er- und gefunden und auch immer wieder neu verwirklicht hat, das virtuelle Publikum mit auf eine inspirierende Reise,

bei der die wesentliche Bedeutung in der Rolle des Reisenden selbst zu finden war.



„Sei Pilot:in deines Lebens und forme deine Zukunft“, so der Titel und so auch die klare Botschaft von Strolz, der sich selbst als „Gärtner des Lebens“ bezeichnet.

„Energy goes where attention flows“ und „Wer seine Talente nicht lebt, vergiftet sich!“

Ein Plädoyer für Selbstfürsorge, Selbstliebe und Selbstakzeptanz. Selbsterkenntnis vorn angestellt. Ermutigende Worte, „Du musst nichts werden, du bist schon was!“. Der Appell Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen – eine aktive Rolle als Mitgestalter:in des eigenen Lebens einzunehmen, als schöpferisches Wesen im Sinne der Katholischen Soziallehre, nicht zuletzt als Präventionsmaßnahme vor Burn Out und Depression.

➔ **#MITEINANDER Neue Wege finden – neue Wege gehen**

Wir begaben uns 2021 aber auch auf Spurensuche nach möglichen Antworten für gesamtgesellschaftliche Herausforderungen wie: Wie können wir unterschiedliche Interessen, Bedürfnisse und Erfahrungen berücksichtigen und doch auch als Gesellschaft „weiterkommen“? Wie können wir „über den Tellerrand blicken“, Gemeinsamkeiten vor Trennendes stellen und uns immer wieder couragiert für ein wertschätzendes Miteinander einsetzen? Was kann ich persönlich dazu beitragen, um die Welt ein Stück „besser“ zu machen?

Mit der Schwerpunktreihe #MITEINANDER lud das Katholische Bildungswerk Kärnten ein, Dinge neu zu denken, gemeinsam neue Wege zu finden und neue Wege zu gehen. Wege, die zueinander führen und das Gemeinwohl im Blick haben.

Online-Wohlfühlstunden

Was im ersten Lockdown begann, wurde 2021 zu einem Fixpunkt: Dienstag ist Entspannungstag. Für alle, die das Gefühl haben, nicht mehr abschalten zu können, „schlecht“ schlafen oder auf der Suche nach regelmäßigen Atempausen im Alltag sind. Einmal pro Woche Entspannungstechniken ausprobieren, stärkende Impulse aus der Natur oder Farbenpsychologie erhalten und über den Bildschirm Gemeinschaft erleben. Ein feines Selbstfürsorge-Angebot in turbulenten Zeiten.

Einige Rückmeldungen unserer Teilnehmenden:

„Danke für die Wohlfühlstunden! Ich brauche das „Runterkommen“ dringend!“

„Ohne Wohlfühlstunden hätte ich die Lockdowns nicht so gut überstanden!“

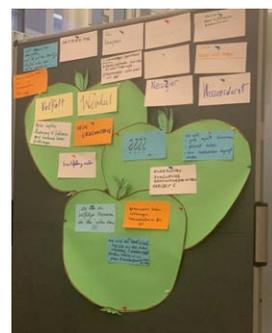
„Was für ein hilfreiches Angebot! Danke dafür.“

SOZIALE UND POLITISCHE BILDUNG, INTEGRATION

**380 Bildungsangebote | 99 davon online
2321 Teilnahmen**

WIR

Welches „Wir“ wählen wir selbst, welches wird uns zugeschrieben durch Herkunft, Beruf oder Status? Dr.ⁱⁿ Judith Kohlenberger hat uns online ihr Buch „Wir“ vorgestellt und der Bischofsvikar für Integration, Mag. Hans-Peter Premur, hat den Abend moderiert.



Megatrends als Antrieb für gesellschaftlichen Wandel

Bei der Veranstaltungsreihe „Megatrends“ haben wir uns gemeinsam Gedanken über die Zukunft gemacht – wie kann ein Wandel hin zu einem guten Leben für alle (vielleicht) gelingen? Bei der Kick off

Veranstaltung hat uns der Trendforscher René Massatti die übergeordneten Wandlungsphänomene erklärt. In der anschließenden Diskussion haben wir über die Wirkungskraft der einzelnen Trends gesprochen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe fanden auch 3 Workshops statt zu den Themen „New Work“ (Leitung: René Massatti), „Silver Society“ (Leitung: Rudolf Funk) und „Neo-Ökologie“ (Leitung: Ines Omann).

Wir gegen Die

Caritasdirektor Mag. Ernst Sandriesser und Wirtschaftssoziologie Dr. Bernhard Kittel haben in einer Online-Diskussion darüber gesprochen, wie die Coronakrise zunehmend die Gesellschaft spaltet.

Die Lage in Afghanistan – Perspektiven von Kabul bis Klagenfurt

Gemeinsam mit dem Ausschuss Kirchen für Integration und Menschenrechte wurde die Online-Veranstaltung mit Impulsen von Fachexpert:innen und Betroffenen*

zur aktuellen Situation in Afghanistan organisiert. Ein historischer Kurzabriss, Situation der Frauen, aktuelle humanitäre Lage, Ursachen der Fluchtbewegungen und Auswirkungen auf Österreich und Europa waren die Themen des Abends.

* Mag.^a Friederike Stahlmann, MA, Mukhtar Safi, Zeinab Hashemi, Zahra Hashemi, Mag. Marcel Leuschner.

Leben im Autismus-Spektrum – Eine Ermutigung

Rund 120 Betroffene und Interessierte nahmen bei dem Online-Vortrag und dem Online-Seminar zum Thema „Leben im Autismus-Spektrum“ mit Dr.ⁱⁿ Christine Preißmann, Ärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie, Buchautorin und selbst vom Asperger-Syndrom Betroffene, teil.

Katja Schöffmann, Selbst Betroffene, resümiert:

„Das Seminar mit Frau Dr. Preißmann war ein wunderbarer Einblick in die Lebens- und Gedankenwelt von Menschen im Autismus-Spektrum. Besonders wertvoll ist die Tatsache, dass hier eine selbst Betroffene über das Thema spricht und mit vielen Beispielen aus ihrem Erfahrungsbereich aufwarten konnte. Im Anschluss an Informationen über Autismus-Spektrum-Störungen allgemein gab es einen lebendigen Diskussionsteil mit Fragen von den Teilnehmer:innen der Veranstaltung. Danke an das Katholische Bildungswerk für die Organisation und das Angebot von Veranstaltungen wie diesen!“



Generation haram

Im Zuge des christlich-muslimischen Dialogs hat Melisa Erkurt ihren Bestseller „Generation haram“ online vorgestellt. Der Abend wurde von Anisa Halilovic von der

Muslimischen Jugend Kärnten moderiert. Die zahlreichen Teilnehmer:innen haben gemeinsam über das Bildungssystem in Österreich gesprochen und diskutiert, warum es immer öfter zu einem „Kulturkampf“ im Klassenzimmer kommt.

„Bildung hinter Gittern“

Seit Jahren ist die Bildung in der Justizanstalt Klagenfurt dem Katholischen Bildungswerk Kärnten ein großes Anliegen.

Nach dem Motto „Man lernt viel, wenn man sich nur recht viel zutraut“ (Alexander von Humboldt) trauen auch wir den Insass:innen viel zu und sind stets um die Erweiterung unseres Angebots bemüht. Darum haben wir im Jahr 2020 ein Erasmus-Projekt zu diesem Thema gestartet und vernetzen uns mit anderen Bildungsanbietern:innen in Justizanstalten aus verschiedenen europäischen Ländern, um neue Methoden und Bildungsformate für Insass:innen kennenzulernen und diese wieder an unsere Trainer:innen weiterzugeben.



Kolleg:innen aus Belgien, die ebenso in der Justizanstalt tätig sind, haben uns im September 2021 besucht. Gemeinsam konnten wir den Haftalltag und die Bildungsangebote in den Justizanstalten Graz-Karlau und Klagenfurt kennenlernen, sowie auch einen Blick hinter die Gefängnismauern der Justizanstalt in Dob pri Mirini in Slowenien werfen.

Aufgrund der vielen Covid-Maßnahmen im Laufe des Jahres konnten wir unsere Bildungsangebote in der

Justizanstalt Klagenfurt nur eingeschränkt anbieten. Dennoch war es möglich, zumindest einige Kurse wie „Deutsch als Zweitsprache“, „peer education“ oder Angebote im Bereich musisch-kultureller Bildung stattfinden zu lassen. Es wurden erneut ein Interact-Theaterworkshop zum Thema „Herausforderungen meistern“ und der Workshop „Sucht ist eine Suche nach etwas, was im Leben fehlt“ erfolgreich umgesetzt. Insgesamt gab es Bildungsveranstaltungen im Ausmaß von 174 Stunden.

HIPPY-PROGRAMM

3 Standorte: Klagenfurt Stadt / Klagenfurt Land; Villach Stadt / Villach Land; St. Veit an der Glan / Umgebung

6 Trainerinnen

141 Hausbesuchsplätze

2449 Hausbesuche

10 Gruppentreffen

4 Sprachkurse

30 Sprachcafés



Dieses Projekt wird durch das Bundeskanzleramt (ko)finanziert
 Bundeskanzleramt

HIPPY ist eine Abkürzung für Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters und steht für ein international bewährtes Bildungs- und Integrationsprogramm. HIPPY wendet sich an Eltern mit Migrationserfahrung, deren Kinder im Alter zwischen 3 und 8 Jahren sind. In der Regel nehmen die Mütter teil. Durch aufsuchende

Bildungsarbeit im familiären oder schulischen Umfeld, Vernetzungsarbeit und integrative Angebote, findet ganzheitliche Förderung von Mutter und Kind statt. In Kärnten ist HIPPY seit 2012 beim Katholischen Bildungswerk angesiedelt.

Gesunder Umgang mit Lebensmitteln

Bunt, lebendig, mehrsprachig und sehr informativ war das erste diesjährige Treffen der HIPPY-Familien bei einem Themen-Picknick auf der Kreuzbergl Wiesn in Klagenfurt.



Zum Thema „Gesunder Umgang mit Lebensmittel“ tischte Sozialökologin Christina Tekalec nicht nur mit Gemüsesticks im Glas, Banane und leckerm Brot kulinarisch auf: Ganz im Zeichen der gesunden Ernährung und dem bewussten Umgang mit Lebensmitteln wurden „die richtige Lagerung im Kühlschrank“ sowie „saisonales Obst und Gemüse in Österreich“ besprochen. Und natürlich gab es auch einen gesunden Wochenjauseplan, wobei das „Brot am Spieß“ und die „Haferflocken-Bananenkekse“ im internen Ranking gleich auflagen. Auch in Villach-St. Josef erfreuten sich die HIPPY-Mütter über dieses nährnde und stärkende Treffen.

Frauenberufszentrum meets HIPPY... oder Angebote treffen auf Nachfrage



Eine gelungene Open Space-Informationsveranstaltung zum Thema Berufs(wieder)einstieg und Karriere vom Frauenberufszentrum Kärnten fand in Villach-St. Josef mit Mag.^a Corinne Cuvelier für HIPPY-Mütter statt.

Vieles wurde beim Open Space mit Mag.^a Cuvelier in entspannter Atmosphäre besprochen: Angebote des Frauenberufszentrums, Beratungssettings, Berufs (wieder)einstieg, Voraussetzungen, Aus- und Weiterbildungen, Nostrifizierung, Bewerbung(sunterlagen). Networking, Tipps und Anregungen. Vor allem wurde aber eine Brücke zur persönlichen Kontaktaufnahme mit dem Frauenberufszentrum Kärnten gelegt.



Deutsch +

In einem intensiven Sprachcafé holte HIPPY-Trainerin Dragana Vojinovic, B.A. MA in Villach-St. Josef mit einer Gruppe von Frauen nach einem von vielen Unterbrechungen gezeichneten Jahr einiges an Gemeinschaftszeit nach. Am Ende der lehrreichen Woche gab es bei einem Frühstück mit Kostproben aus der Ferne Gelegenheit zum Gespräch und Austausch mit Mitarbeiter:innen der Pfarre – und zu spannenden Einblicken in die jeweils andere Kultur.



Gesunde Familienküche mit Wilma Bürger



Tag der Muttersprache



HIPPY Österreich – Vernetzungstreffen



Erstes HIPPY-Hausbesucherinnen-Treffen



Wir freuten uns über den ersten HIPPY-Projektbesuch vom „Bundeskanzleramt“ durch Stefan Kilga, MA und Mag.ª Gundula Windtner



Wir heißen Fatemeh Kavehnezhad willkommen im HIPPY-Team



HIPPY Kinder bei der Arbeit



Weiterbildung mit Mag.ª Gabriele Gössnitzer-Gharabghi: Bedürfnisorientierte Kommunikation im HIPPY-Alltag



Die Prinzessin auf dem Kürbis“ wurde von den WalTzwerkern Sahrah Kühl und Markus Achatz aufgeführt.



Feiern erlaubt

2021 gab es trotz erschwerten Gegebenheiten und verschärften Herausforderungen, Chancen, die als solche genutzt wurden und viele kleine und große Erfolge. Anfang Juli wurde daher auch gefeiert: in Villach, St. Josef und in Klagenfurt, Diözesanhaus kamen teilnehmende Eltern, ihre Kinder und Angehörige zu einem feinen Abschlussfest mit Urkundenverleihung.



Mehr Infos:
www.kath-kirche-kaernten.at/hippy

ERASMUS+ NETINSEND-PROJEKT



Erasmus+

Im Frühjahr 2020 startete das Erasmus+ Projekt NETinSend – New European Trends in Senior Development (2020–2022) gemeinsam mit der Katholischen Jugend- und der Erwachsenenbildungseinrichtung KIFE in Ungarn, der Caritas Alba Iulia in Rumänien und der Katholischen Erwachsenenbildung in Deutschland.

Ziel des Projekts ist es, gemeinsam mit Ungarn, Rumänien und Deutschland innovative Methoden in der Senior:innenbildung zu entwickeln, diese zu erproben und in einem gemeinsamen Handbuch schriftlich zusammenzufassen.

Dem Kickoff-Meeting in Ungarn folgten aufgrund der Covid bedingten Situation Online-Treffen, die die Besprechung und Adaption von neuem Methodenrepertoire und andragogischen Konzepten für die Senior:innenbildung beinhalteten. In Folge konnten drei Workshops umgesetzt werden:

Kinaesthetik in Miercurea-Ciuc, Rumänien

Drei engagierte Mitten im Leben – Gruppenleiterinnen, Edith Moritz, Charlotte Kienzer und Dr.ª Elfi Ortner, machten sich mit dem KBW auf nach Rumänien um neue Erfahrungen zu sammeln. Mit neuen Methoden für die Arbeit mit Senior:innen, viel Erfahrungsaustausch und Vernetzungsreichtum kehrten sie zurück.

Musik im Alter in Klagenfurt, Österreich

20 Teilnehmer:innen aus Ungarn, Rumänien und Deutschland und fünf Mitten im Leben – Gruppenleiterinnen wurde von Mag.ª Monika Mayr, Musik- und Bewegungspädagogin, Musikgeragogin und Universitätsprofessorin verschiedene Methoden gezeigt, die speziell in der Arbeit mit Senior:innen durchführbar sind. Fabian Smolnik, BA, KBW Mitarbeiter, Erziehungs- und Bildungswissenschaftler, seines Zeichens SINNSTiftender Musiker, bereicherte den Fundus um Methoden aus dem Bereich der Erinnerungsarbeit sowie aus dem Bereich „Musik und Demenz“.

Gedächtnistraining in Szeged, Ungarn

Die Katholische Jugend- und Erwachsenenbildungseinrichtung KIFE vermittelte den Teilnehmenden, darunter Mitten im Leben-Gruppenleiterin Maria Wright sowie Erfahrungsraum – Gruppenleiterin Luana Rohrmoser neue Methoden im Bereich des Gedächtnistrainings in der Senior:innenarbeit.

Gelerntes wurde auch gleich angewendet – die erlernten Methoden wurden zur Gestaltung eigener Trainingseinheiten herangezogen, vor der Gruppe vorgeführt, gemeinsam analysiert und adaptiert.



Mehr über die Inhalte und wesentlichen Lernziele der NETinSEND-Workshops:
www.kath-kirche-kaernten.at/netinsend



FÖRDERGEBER

Bundeskazleramt Sektion VI:
Familie und Jugend | Abt. VI/2 – Kinder- und Jugendhilfe

LAND KÄRNTEN
Familienreferat

Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie

LAND KÄRNTEN
Abt. 13 – Gesellschaft
und Integration

ERASMUS+

LAND KÄRNTEN

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

pb
österreichische gesellschaft
für politische bildung

HIPPY PROJEKT

Dieses Projekt wird durch das Bundeskanzleramt (teil)finanziert
Bundeskazleramt

LAND KÄRNTEN
Abt. 13 – Gesellschaft
und Integration

LAND KÄRNTEN
Abt. 4 – Soziales
und Gesellschaft

Bundeskazleramt Sektion II:
Integration, Kultusamt und Volksgruppen | Abteilung II/3 – Förderungen Integration

Bundeskazleramt Sektion VI:
Familie und Jugend | Abt. VI/2 – Kinder- und Jugendhilfe

villach :stadt

KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

LEADER-PROJEKT „BILDUNG STÄRKT!“

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Impressum

Jahresbericht 2021

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Herstellung: Katholisches Bildungswerk Kärnten, Mag.® Birgit Wurzer

Layout: Maria Hofer

alle: 9020 Klagenfurt, Tarviser Straße 30, T 0463 / 58 77 - 24 23, F - 23 99,

E-Mail: ka.kbw@kath-kirche-kaernten.at, www.kath-kirche-kaernten.at/bildung

Druck: Druck- und Kopiezentrum, 9020 Klagenfurt, Tarviser Straße 30, T 0463 / 58 77 - 22 10

E-Mail: druckerei@kath-kirche-kaernten.at, www.kath-kirche-kaernten.at/dkz

Bildrechte

Cover: pixabay.com

Alle Bildrechte liegen beim Katholischen Bildungswerk Kärnten bzw. Ehrenamtlichen des Katholischen Bildungswerk Kärntens, wenn nicht anders angegeben

Seite 3: Wolbank; Seite 4: Wolbank; Seite 7: NordNordWest CC-BY-SA-3.0 de; Seite 12: Illustration Helga Bansch;

Seite 13: pixabay.com; Seite 18: pixabay.com; Seite 22: Corn;

